



# Werte am Gymnasium St. Antonius

**Achtung ist die Grundlage des Zusammenlebens und aller unserer Werte. Achtung verlangt Respekt und Wertschätzung, sie zeigt sich in der Gesprächshaltung, im Bemühen um Konsens, im Umgang mit Dissens und Kritik. Achtung vor dem Anderen braucht Selbstachtung, sie manifestiert sich im Interesse am Anderen und umgekehrt. Mangel an Achtung entsteht durch Gleichgültigkeit und Verslossenheit.**

## **Christliche Orientierung**

Die Schule orientiert sich am christlichen Menschenbild, das die Würde jedes einzelnen Menschen ins Zentrum stellt und versucht, jedem Einzelnen gerecht zu werden. Sie stärkt und fördert die Persönlichkeit von allen durch das christliche Streben nach Entfaltung und Entwicklung, Gemeinsinn, Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung. Das Klima des Zusammenlebens ist geprägt von der Haltung des Verzeihens. In der Tradition und im Geist des ehemaligen Kapuzinerkollegiums erhält und unterstützt die Schule spirituelle Angebote und Feiern.

## **Offenheit und Neugierde**

Die Schule versteht sich als Gemeinschaft in Vielfalt. Das heisst, sie bemüht sich um eine gemeinschaftliche Basis und um ein vielfältiges Schulleben. Sie bemüht sich also sowohl um Integration als auch um Toleranz, sie ist offen und zugleich neugierig, sie wendet sich gegen Intoleranz aber auch gegen Gleichgültigkeit. Wahrnehmen und Wissen wollen sind dabei wichtige Fertigkeiten. Die Schule unterstützt interdisziplinäre Initiativen und sorgt für Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern.

## **Kommunikationskultur**

Die Schule ermöglicht eine hohe und differenzierte Kommunikationskultur. Sie fördert und stärkt zu diesem Zweck ein Bewusstsein für Normalität, Notwendigkeit und Lösbarkeit von Konflikten im Alltag. Sie stellt Zeit und Raum für formellen und informellen Austausch zur Verfügung. Wichtige Bedingungen für gelingende Kommunikation sind: Verbindlichkeit bei Abmachungen, Bemühen um Veränderung/Verbesserung, Rat suchen und Rat annehmen, offene Gesprächshaltung (auf die anderen zugehen) und Sachlichkeit vor Emotion.

## **Engagement mit Herz**

Die Schule fördert ein engagiertes, einsatzfreudiges Klima. Eine positive Lebenseinstellung trägt ebenso dazu bei wie gegenseitige Hilfsbereitschaft und Vorbildfunktion. Die Schule stärkt und fördert die Eigeninitiative und Eigenmotivation, indem sie dafür Freiräume und eine angemessene Anerkennung bietet.

## **Hoher Bildungsstandard**

Ein hoher Bildungsstandard wird ermöglicht durch ein hohes Qualitätsbewusstsein, durch Wissenschaftlichkeit, durch einen verbindlichen Stoffkonsens, durch Weiterbildung und durch ein Bildungsideal, das sich eine möglichst breite und umfassende Allgemeinbildung (Kopf, Herz, Hand) zur Aufgabe macht.

